

- 13 o über v.
- 14 Vgl. u. a. den Namen Dux, Gde. Schaan.
- 15 Kirche St. Martin, Chur.
- 16 «habnt» mit Strich über «nt»; kann auch «habent» aufgelöst werden.
- 17 «egent» mit Kürzungszeichen, kann auch «egenempen» aufgelöst werden.
- 18 o über u und e über o.
- 19 Strich über v.
- 20 Circumflex über v.
- 21 «vorges» mit Kürzungsstrich durchs «s», kann auch «vorgesaiten» aufgelöst werden.
- 22 Oder «chaines»?
- 23 v über o.
- 24 «tz» kann auch «cz» gelesen werden.
- 25 «mäl» über der Zeile.
- 26 sic.
- 27 «Dinge» mit Strich über e.
- 28 «an» undeutlich.
- 29 Riss.

170. Auszug.

(Ca. 1370—) 1404 Juli 12 etc.

Das erste Auftreten der Familie Frommelt zu Trimmis und als Bürger zu Chur.

(I.) Die frumolt. gesessen ze Trymus¹. hand sich kovfft² von Graf³ Albrecht von / Werdenberg. an das Gotzhus ze Chur. Vnd sond jerlichen geben. ze stür .x. sol. cost.

(II.) Peter von Vnderwegen, als Pfants Jnhabern der Veste Trimis, verlich Cuénzen Frommalt, mit Bewilligung Bischofs Hartmans, zu Erblehen. Zwo Hofstatt vnd Hofraite, mit aller Zuegehör Chur an St. Margarethen Abent. Anno 1404.

(III.) JCh Cuoncz⁴ Frummold sesshaft ze Trimmis Tuon⁴ kund dz Jch ze lehen vff genomen vnd enphangen haun⁵ von den Erwidigenn gaistlichen herren probst volrich⁶ vnd dem Conuent dez gozhuses Sant Luczin zway manmad wisann . . . ze Trimmis jm kilchspell genant Gassanengs . . . Frummolt . . . Geben ze Cur am nechsten zinstag nach andree

apostoli jm jar daman zalt von xiⁱ geburt vierzehenhundert vnd fuennff⁷ jar.

(IV.) Jch Guothilt⁴ von Gerstnegg. Petters von Vnderwegen wylond elich wirtinne . . . tuond⁴ kunt . . . das wir . . . die erbern wolbeschaiden, Cuontzen⁴ genant Frûmolt. vnd Guotan⁴ sin elich wib, Hannsen Jren sûn, vnd Annan sin elich wib, vnd alle Jro kind, knaben. vnd Tochrân, die jetz geborn sind, oder von den Stammen yemer geborn werden die von dem lib. vnser⁸ recht aigen sind, Recht vnd redlich verkouft haben, an vnser lieben frôwen des Gotzhus ze Chûr Geben ze Chur. Am nechsten Samsztag nach sant Gregorien tag des hailigen. Babstes, jn dem Jar, do man zalt, von der gebürt Christi Vierzehenhundert Jar, vnd darnach. jn dem Nûnden Jare.

(V.) Jch. Haintz. Frummolt, burger ze Cur. Tuon⁴. kunt . . . das jch mir vnd minem elichen, wib Vrsulen Tribeltingerinen vnd allen vnsern. rechten Erben, von den Erwürdigen Gaistlichen herren probst Johansen. vnd. gemainen. Conuent. dez Gotzhus ze sant Luczin ze ainem. rechten ewigen Erblehen, vf genomen vnd enphangen hân Jren aigen. acker, genant. Gatzecten⁹. acker . . . Cur, an. dem nechsten Maentag¹⁰, vor sant Hylarientag, Jn dem Jâr. do man zalt. von der gebürt Cristi. Vierzehenhundert Jâr. vnd dar nâch jn dem. Nûnzehenden Jâr.

(I.) *Urbarium E* der Domkirche Chur im Bischöfl. Archiv zu Chur, fol. XXVIII lt. Bruckner, *Scriptoria medii aevi Helvetica*, I (1935) S. 66 von ca. 1370/80, lt. Muoth, *Aemterbücher des Bistums Chur*, S. 6 aus der Zeit der Bischöfe Johannes von Ehingen (1376—1388) und Hartmann von Vaduz (1388—1416). Unser Eintrag weist die 2. Hand in der Reihenfolge des Codex auf, wie auf fol. XVI—XXXI¹ mit der Jahrzahl 1377. Der erwähnte Graf Albrecht III. von Werdenberg, zu Bludenz, wurde 1347/49? geboren, erscheint in Urkunden 1367—1418, starb 1418/19, jedenfalls vor 1420. Abtretungen Albrechts an Chur fallen sonst hauptsächlich in die Jahre 1390, 1391 und 1395 (vgl. Krüger, *Mitteilungen zur vaterländ. Geschichte* 1887, Reg. 505, 520, 559). Ein erstes Erscheinen der Familie Frommelt kann somit frühestens ins 4. Viertel des 14. Jht. angesetzt werden. — Druck: Muoth a. a. O., S. 197.

(II.) *Auszug im neuzeitlichen Chur-Tirolischen Archiv zur Geschichte des Bistums-Chur* (Sammlung Chur-Tirol) B, fol. 121¹. Die Auflösung des Datums ist: 12. Juli 1404. Es ist dies die erste datierte Nachricht über die Frommelt.

(III) *Abschrift im Cartularium Beneduranum* (B) fol. 128¹ im Bischöfl. Archiv Chur, vorher im Pfarrarchiv Bendern (15. Jahrhundert). Auflösung

des Datums: 1. Dezember 1405. Es ist dies die erste von einem Frommelt ausgestellte Urkunde. — **Auszug:** Mappe Castelmur II im Bischöfl. Archiv Chur.

(IV.) **Original** im Bischöfl. Archiv Chur. Pergament 32/22,5 cm. Es hangen die Siegel der Guthild von Gerstneegg, ihrer Tochter Mathya, des Dietegen von Marmels und des Hans Wychsler. Gleichzeitiger Rückvermerk: «empcio frumolt». Auflösung des Datums: 16. März 1409. Nach n. 169 erste erhaltene Originalurkunde über das Geschlecht Frommelt. — **Ab-schrift:** Mappe Castelmur II im Bischöfl. Archiv Chur. — **Literatur:** A. Mooser, Bündner Monatsblatt 1926, S. 25 mit Hinweis auf Liechtenstein.

(V.) **Original** im Bischöfl. Archiv Chur. Siegler: Haintz von Sattains genannt Gerster, Kanzler zu Chur. Gleichzeitiger Rückvermerk: «Cum rescripta». Auflösung des Datums: 10. Januar 1419.

Anmerkung: Das Geschlecht Frommelt erscheint, von 1404 abgesehen, in Liechtenstein erstmals 1536 zu Triesen (vgl. J. Ospelt, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 1939, S. 82), ist dann aber zu Balzers, Ruggell, Schaan, Triesen und Triesenberg verbreitet. Doch sind Zusammenhänge schon mit den ersten in Churrätien auftretenden Frommelt gegeben; alles weist nämlich darauf hin, so Albrecht von Werdenberg (I), Peter von Unterwegen (II, IV) und das Kloster St. Luzi (III, V). Albrecht besass z. B. bis 1390 (Krüger a. a. O., Reg. 505) und 1398/99 (ebd. Reg. 604) das nahe Werdenberg, bis 1391 den Zehntbezirk zu Alt-Schellenberg am Eschnerberg (ebd. S. 354). Die von Unterwegen und das Kloster St. Luzi waren zu Triesen wie in Trimmis begütert. Eine Versetzung von Leuten war also sehr wohl möglich.

1 ^ über y. Trimmis.

2 v über o.

3 v über a.

4 o über u.

5 u über a.

6 o über v.

7 e über u.

8 ^ über v.

9 Lies «Gatzetten».

10 e über a.

171.

Feldkirch, 1405 März 11.

Margaretha Mörlin zu Feldkirch verkauft dem Probst Ulrich und dem Konvent zu St. Luzi bei Chur ihren Hof am Kapf im Kirchspiel Eschen am Eschnerberg.

Jch Margaretha Moerlin¹ Johansen Stoekklis saelgen² wylent Amtman ze Veltkilch, elichü wittwe, burgerin da selbs ze Veltkilch. vergich vnd tuon³ kund / allermenglichem mit disem offenn brief. Das ich gesund lybes vnd muotes³ mit guoter³ williger vorbetrachtung ze den ziten vnd tagen do ich / es mit dem Rechten für mich vnd all min erben wol kreffteklich ge-